

## Übersicht

über die vom Kreisausschuss des Rhein-Sieg-Kreises in seiner 3. Sitzung am 24.11.2014 gefassten Beschlüsse:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	<b>Öffentlicher Teil</b>		
1.	Niederschrift über die 02. Sitzung des Kreisausschusses am 27.10.2014	Anerkannt	
2.	Eilbeschluss nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Bestimmung von Mitgliedern der Veranstaltergemeinschaft für den Lokalfunk Bonn/Rhein-Sieg e. V.	38/14 Zustimmung	einstimmig, Seite 5
3.	Umsetzung von Ausschüssen und Gremien		
3.1.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 10.11.2014: Umsetzung der Gesellschafterversammlung der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG)	39/14 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 6
3.2.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 10.11.2014: Umsetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturpark Rheinland"	40/14 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 6
4.	Gemeinsamer Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 30.10.2014: Antrag zur Finanzierung der K14 Ortsumgehung Wachtberg – Gimmersdorf	Verweis in die Haushaltsberatungen	einvernehmlich
4.1.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 17.11.2014: "Siegthal pur": Neuer Termin für 2015 statt Absage	Vertagt in den KA am 08.12.2014	einvernehmlich
5.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Personalausschusses am 20.10.2014	Kenntnisnahme	
6.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 21.10.2014	Kenntnisnahme	
7.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.10.2014	Kenntnisnahme	
8.	Beratung einer Beschlussempfehlung und Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 23.10.2014	Kenntnisnahme	
8.1	Anregungen und Beschwerden nach § 21 KrO NRW: Durchführung einer öffentlichen Informationsveranstaltung vor dem Kauf von rhenag-Aktien	41/14 Zustimmung	einstimmig, Seite 9
9.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 24.10.2014	Kenntnisnahme	

10.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungsdienst und Katastrophenschutz am 28.10.2014	Kenntnisnahme	
10.1.	Beratung einer Beschlussempfehlung zu TOP 5 der Sitzung des Ausschusses für Rettungsdienst und Katastrophenschutz am 28.10.2014	42/14 Empfehlung an KT	MB ./ LINKE, Seite 10
11.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 29.10.2014	Kenntnisnahme	
12.	Mitteilungen und Anfragen  <b>Nichtöffentlicher Teil</b>	---	
13.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.10.2014	Kenntnisnahme	
14.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 23.10.2014	Kenntnisnahme	
15.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 24.10.2014	Kenntnisnahme	
16.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungsdienst und Katastrophenschutz am 28.10.2014	Kenntnisnahme	
17.	Mitteilungen und Anfragen	Kenntnisnahme	

Folgende Beschlussempfehlungen fallen in die Zuständigkeit des Kreistages:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
3.1.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 10.11.2014: Umbesetzung der Gesellschafterversammlung der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG)	39/14 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 6
3.2.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 10.11.2014: Umbesetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturpark Rheinland"	40/14 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 6
10.1.	Beratung einer Beschlussempfehlung zu TOP 5 der Sitzung des Ausschusses für Rettungsdienst und Katastrophenschutz am 28.10.2014	42/14 Empfehlung an KT	MB ./ LINKE, Seite 10

## Niederschrift

über die in der 3. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 24.11.2014 gefassten Beschlüsse:

---

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 16:35 Uhr  
**Ort der Sitzung:** B 1.12  
**Datum der Einladung:** 14.11.2014  
**Einladungsnachtrag vom:** 20.11.2014

### Anwesende Mitglieder:

Vorsitzender  
 Landrat Sebastian Schuster

#### Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Dr. Torsten Bieber  
 Frau Brigitte Donie  
 Herr Andreas Sonntag i. V. des Abg. Jörg Erich Haselier  
 Herr Ivo Hurnik  
 Herr Josef Schäferhoff  
 Herr Michael Solf  
 Herr Michael Söllheim

#### Kreistagsabgeordnete SPD

Herr Folke große Deters  
 Frau Ute Krupp  
 Herr Udo Scharnhorst  
 Herr Dietmar Tandler

#### Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Alexandra Gauß  
 Herr Ingo Steiner

#### Kreistagsabgeordneter FDP

Herr Dr. Karl-Heinz Lamberty

#### Kreistagsabgeordneter DIE LINKE

Herr Michael Otter i. V. des Abg. Michael Lehmann

#### Kreistagsabgeordneter AfD

Herr Vladimir Skoda

### Entschuldigt fehlten:

#### Kreistagsabgeordneter CDU

Herr Jörg Erich Haselier

#### Kreistagsabgeordneter DIE LINKE

Herr Michael Lehmann

3. Sitzung des Kreisausschusses am 24.11.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

**Unentschuldig fehlten: ---**

**Vertreter/innen der Verwaltung:**

KD'in Heinze

Ltd. KVD Carl

VA Boomgaren (Kreistagsbüro)

VA Rellecke (Kreistagsbüro)

KVR Herkenrath – Schriftführer

**Gäste: ---**

3. Sitzung des Kreisausschusses am 24.11.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

## Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten
---

Der Landrat eröffnete die 3. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden.

Er verwies er auf die Einladung vom 14.11.2014 und den Nachtrag vom 20.11.2014 und stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Sodann vereidigte der Landrat den heute erstmals im Kreisausschuss anwesenden Abg. Michael Otter als neues stellvertretendes Kreisausschussmitglied. Abg. Otter wiederholte nachfolgende Eidesformel:

*„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen Jedermann üben werde.“*

Der Landrat händigte sodann die Ernennungsurkunde an das neue stellvertretende Mitglied des Kreisausschusses aus und wies darauf hin, dass die Vereidigung und die Ernennung im Namen der Bezirksregierung erfolgt sei.

Sodann stellte der Landrat fest, dass Wünsche zur Tagesordnung nicht vorlagen.

1	Niederschrift über die 02. Sitzung des Kreisausschusses am 27.10.2014
---	---

Der Landrat stellte fest, dass Einwendungen nicht erhoben worden seien. Die Niederschrift gelte somit als anerkannt.

2	Eilbeschluss nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Bestimmung von Mitgliedern der Veranstaltergemeinschaft für den Lokalfunk Bonn/Rhein-Sieg e. V.
---	---

Der Landrat wies darauf hin, dass der Rat der Stadt Bonn in seiner Sitzung am 13.11.2014 den entsprechenden Beschluss bereits einstimmig gefasst habe.

**B.-Nr.**  
**38/14**

**Der Kreisausschuss fasst nach § 50 Abs. 3 Satz 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) nachfolgenden Eilbeschluss:**

**Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises wählt**

- 1. das Mitglied des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises, Frau Katharina Gebauer,**
- 2. das Mitglied des Rates der Stadt Bonn, Herrn Bürgermeister Reinhard Limbach,**

**für die Dauer von sechs Jahren als Mitglieder in die Veranstaltergemeinschaft für den Lokalfunk Bonn/Rhein-Sieg e. V..**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

3. Sitzung des Kreisausschusses am 24.11.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

3	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	
---	---	--

3.1	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 10.11.2014: Umbesetzung der Gesellschafterversammlung der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG)	
-----	---	--

**B.-Nr.**  
**39/14**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung der Gesellschafterversammlung der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH zu beschließen:**

**Abg. Josef Schäferhoff wird anstelle des Abg. Martin Schenkelberg als Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises in die Gesellschafterversammlung der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH entsandt.**

**Abg. Martin Schenkelberg wird anstelle des Abg. Josef Schäferhoff als Stellvertreter des Abg. Josef Schäferhoff in die Gesellschafterversammlung der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH entsandt.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

3.2	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 10.11.2014: Umbesetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturpark Rheinland"	
-----	--	--

**B.-Nr.**  
**40/14**

**Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturpark Rheinland" zu beschließen:**

**Abg. Hildegard Helmes wird anstelle des Abg. Dr. Josef Griese als Mitglied des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland“ gewählt.**

**Abg. Dr. Josef Griese wird anstelle der Abg. Hildegard Helmes als stellvertretendes Mitglied der Abg. Hildegard Helmes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Rheinland“ gewählt.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

4	Gemeinsamer Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 30.10.2014: Antrag zur Finanzierung der K14 Ortsumgehung Wachtberg – Gimmersdorf	
---	---	--

**Der Landrat verwies auf die mit dem Nachtrag vom 20.11.2014 versandten Erläuterungen der Verwaltung.**

**Abg. Tendler schlug vor, diesen Antrag im Rahmen der Haushaltsberatungen zu behandeln.**

3. Sitzung des Kreisausschusses am 24.11.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abg. Skoda fragte, ob die Verwaltung die Höhe der entsprechenden Landeszuschüsse einschätzen könne.

Der Landrat verwies auf die vorliegende Antwort des zuständigen Ministers Groschek, wonach diese Frage seitens des Landes noch nicht entschieden sei. Gleichzeitig habe er aber mitgeteilt, dass ein vorgezogener Baubeginn förderunschädlich sei. Ob und in welcher Höhe das Land diese Maßnahme aber fördere, sei noch Gegenstand politischer Diskussionen auf Landesebene.

Hinweis des Schriftführers: Das Schreiben von Minister Groschek vom 24.09.2014 ist der Niederschrift **als Anlage** beigelegt.

Abg. Steiner nahm Bezug auf die ergänzenden Erläuterungen der Verwaltung im Zuge des Nachtrags vom 20.11.2014. Danach sei die Finanzierung der Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von 5,55 Mio. Euro ohne Fördermittel des Landes bereits im Rahmen des Doppelhaushalts 2015/16 angemeldet. Der Anteil der Förderung liege bei ca. 4,5 Mio. Euro. Auf Antrag werde das Land einem förderunschädlichen Baubeginn zustimmen. Zur Beratungsfolge merkte er an, dass der Ausschuss für Planung und Verkehr ausschließlich mit der Realisierung, aber nicht mit der Finanzierung der Maßnahme befasst sei. Er gehe deshalb davon aus, dass der Ausschuss für Planung und Verkehr die Ausführungen der Verwaltung im Zuge seiner Sitzung am 26.11.2014 ohne weiteren Beschluss lediglich zur Kenntnis nehmen werde.

Abg. Tandler verwies auf die lange Verfahrensdauer. Man werde nun alles tun, um diese Maßnahme zu einer Realisierung zu bringen, wobei die Finanzierung in der Tat von entscheidender Bedeutung sei. Deshalb sei die Beratung im Finanzausschuss auch dringend erforderlich.

Abg. Dr. Bieber schlug vor, diesen Antrag noch nicht in der Sitzung des Finanzausschusses am 02.12.2014, sondern im Rahmen der Haushaltsberatungen zu beraten.

Der Landrat stellte insoweit das Einvernehmen der Mitglieder des Kreisausschusses fest, den gemeinsamen Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 30.10.2014 „Antrag zur Finanzierung der K14 Ortsumgehung Wachtberg – Gimmersdorf“ in die Haushaltsberatungen zu verweisen.

4.1	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 17.11.2014: "Siegtag pur": Neuer Termin für 2015 statt Absage	
-----	---	--

Abg. Dr. Lamberty wies darauf hin, dass man sich zu dieser Frage vermutlich mit der Bahn ins Benehmen setzen müsse. Seine Fraktion habe deshalb vorgeschlagen, dies im Planungs- und Verkehrsausschusses weiter zu beraten.

Abg. Steiner entgegnete, der Planungs- und Verkehrsausschuss sei hierfür nicht zuständig. Die Maßnahme der Bahn sei auch nicht disponibel. Vielmehr hätten sich die Veranstalter bereits verständigt und zusammen mit dem NVR nach einem neuen Termin gesucht. Man habe sich dann darauf verständigt, dass es für die Veranstaltung besser sei, sie dieses Jahr ausfallen zu lassen und sie erst nächstes Jahr in der gleichen Performance wieder durchzuführen. Er glaube auch nicht, dass dies eine Aufgabe des Rhein-Sieg-Kreises sei. Zuständiger Ausschuss sei im Übrigen der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus, da in diesem Bereich auch die Koordinierung erfolge.

3. Sitzung des Kreisausschusses am 24.11.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abg. Tandler merkte an, dass man seitens des NVR eine erste Mitteilung hierüber erhalten habe. Hierbei sei auch auf die Problematik einer Verschiebung eingegangen worden. In der Tat sei das für die Region ein Problem; Betroffen sei hiervon nicht nur der Rhein-Sieg-Kreis, sondern auch der Kreis Siegen und der Kreis Altenkirchen. Er wisse nicht, ob diese Kreise auch bereits informiert seien. In der Tat sei es problematisch, Dinge, die man einmal verschoben habe, später wieder erneut anzustoßen. Denn die Veranstaltung sei ein Riesenerfolg für die gesamte Region an der oberen Sieg, für Hennef und Siegburg. Er sehe aber Schwierigkeiten, das nun noch in irgendeiner Form anders zu regeln.

Der Landrat verdeutlichte, es sei schwierig gewesen, herauszufinden, wer hier überhaupt Veranstalter sei. Dies scheine eine Veranstaltungsgemeinschaft zu sein, wobei der Kreis sicherlich nicht federführend für die Veranstaltung sei. Deshalb schlage er vor, den Antrag in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus zu verweisen. Der Kreiswirtschaftsförderer möge sodann prüfen, welche Einflussmöglichkeiten man habe.

Abg. Scharnhorst hielt eine Argumentationshilfe für die Vertreter aus der betroffenen Region für hilfreich, warum es unausweichlich sei, dass es keinen Ersatztermin geben könne. Denn man habe hiervon nur aus der Zeitung erfahren, werde darauf angesprochen und könne nicht richtig antworten.

Abg. Dr. Lamberty wäre mit einer Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus einverstanden, frage sich aber, wann dieser das nächste Mal tage, denn die Sache habe eine gewisse Dringlichkeit.

Der Landrat antwortete, dass die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus erst im Februar 2015 stattfinde. Er werde daher den Kreiswirtschaftsförderer Dr. Tengler bitten, sich der Sache anzunehmen und im nächsten Kreisausschuss am 08.12.2014 zu berichten.

Abg. Steiner ergänzte, er werde den NVR-Geschäftsführer Reinkober bitten, seine entsprechende Mitteilung dem Kreisplanungsamt zur Verfügung zu stellen, damit er sie am Mittwoch dem Ausschuss für Planung und Verkehr vorlegen könne.

Der Landrat stellte das Einvernehmen der Mitglieder des Kreisausschusses fest, den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 17.11.2014 „Siegthal pur: Neuer Termin für 2015 statt Absage“ in die nächste Sitzung des Kreisausschusses am 08.12.2014 zu vertagen. Hierzu solle sodann eine Vorlage des Kreiswirtschaftsförderers erarbeitet und im Kreisausschuss berichtet werden.

5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Personalausschusses am 20.10.2014	
---	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

6	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 21.10.2014	
---	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

3. Sitzung des Kreisausschusses am 24.11.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

7	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.10.2014	
---	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

8	Beratung einer Beschlussempfehlung und Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 23.10.2014	
---	---	--

8.1	Anregungen und Beschwerden nach § 21 KrO NRW: Durchführung einer öffentlichen Informationsveranstaltung vor dem Kauf von rhenag-Aktien	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses im Zuge seiner Sitzung am 23.10.2014.

**B.-Nr. 41/14**      **Der Kreisausschuss fasst zur Anregung der attac Regionalgruppe Rhein-Sieg vom 07.07.2014 nachfolgenden Beschluss:**

**„Sofern in Teilen der Öffentlichkeit der Eindruck entstanden sein sollte, dass das letztjährige Verfahren nicht transparent gewesen ist, so bedauert dies der Ausschuss.**

**Ziel des Finanzausschusses ist nach wie vor, solche Verfahren transparent und mit einer größtmöglichen Information der Öffentlichkeit zu betreiben.**

**Auch wenn aktuell kein Beteiligungserwerb bei der rhenag geplant ist, spricht sich der Ausschuss für den Fall einer Wiederaufnahme des Verfahrens für eine frühzeitige Bürgerinformation in diesem besonderen Fall aus.“**

**Abst.- Einstimmig.**  
**Erg.:**

Im Übrigen nimmt der Kreisausschuss von der Niederschrift Kenntnis.

9	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 24.10.2014	
---	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

10	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 28.10.2014	
----	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

10.1	Beratung einer Beschlussempfehlung zu TOP 5 der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 28.10.2014	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz in seiner Sitzung am 28.10.2014.

3. Sitzung des Kreisausschusses am 24.11.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

**B.-Nr.**      **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, den Antrag der**  
**42/14**            **LINKE-Kreistagsfraktion vom 30.06.2014 auf Aussetzung des Vergabeverfahrens bis zur Umsetzung der Vergaberichtlinie 2014 in deutsches Recht abzulehnen.**

**Abst.-**        **MB ./ LINKE.**  
**Erg.:**

11	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 29.10.2014	
----	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Der Landrat erläuterte, warum heute nur wenige Dezernenten im Kreisausschuss anwesend seien. So wolle man dies in Zukunft etwas restriktiver handhaben. Dezernenten seien künftig nur noch anwesend, wenn dies die Tagesordnung zwingend erfordere. Wenn dringender Bedarf für die Anwesenheit eines bestimmten Dezernenten bestünde, könnte man ihn aber auch noch kurzfristig herbei bitten. Bei weniger dringenden Themen könnten im Übrigen entsprechende Informationen zur Niederschrift erfolgen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

**Ende des öffentlichen Teils**

Anlage

Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Minister

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

24. September 2014  
Seite 1 von 2

Gemeinde Wachtberg  
Die Bürgermeisterin  
Rathausstr. 34  
53343 Wachtberg

Gemeinde Wachtberg			
Eing. 26. Sep. 2014			

Aktenzeichen  
(bei Antwort bitte angeben)  
III A 4 - Rhein-Sieg-Kreis  
OM 1998 38 10  
Telefon 0211 3843-3226

**Förderung des Neubaus der K 14n - Ortsumgehung Wachtberg-Gimmersdorf - durch das Land**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

haben Sie vielen Dank für Ihren Brief vom 02.09.2014. Darin bitten Sie mich unter Hinweis auf eine einstimmige Resolution des Rates Ihrer Gemeinde darum, einem vorzeitigen förderunschädlichen Baubeginn für die K 14n zuzustimmen.

Für Ihr Anliegen habe ich großes Verständnis. Zweifellos ist es eine äußerst missliche Situation, wenn nach so langer Zeit endlich alle Voraussetzungen für die Realisierung der K 14n geschaffen sind, nunmehr aber das Land wegen der derzeitigen Ungewissheit über die Zukunft der kommunalen Straßenbauförderung keine Förderzusage geben kann. Vor diesem Hintergrund bin ich gerne bereit, einen Antrag des Rhein-Sieg-Kreises auf Zustimmung zu einem vorzeitigen förderunschädlichen Baubeginn, der bei der Bezirksregierung Köln zu stellen ist, wohlwollend prüfen zu lassen. Voraussetzung ist allerdings wie in allen anderen vergleichbaren Fällen, dass der Kreis als Antragsteller zuvor versichert, dass er in der Lage ist, beim Ausbleiben einer Förderung das Vorhaben etwa durch Umschichtungen im Haushalt oder Zurückstellung anderer baureifer Projekte alleine zu finanzieren. Damit wären grundlegende Bedenken hinsichtlich einer Erklärung der Förderunschädlichkeit des vorgesehenen Baubeginns ausgeräumt.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Jürgensplatz 1  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 3843-0  
Telefax 0211 3843-9110  
poststelle@mbwsv.nrw.de  
www.mbwsv.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Straßenbahnlinien 704, 709,  
719 bis Haltestelle  
Landtag/Kniebrücke

11

Es würde mich sehr freuen, wenn mit dieser Vorgehensweise die Realisierung der Ortsumgehung Wachtberg-Gimmersdorf einen entscheidenden Schritt vorangetrieben werden könnte.

Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen



Michael Groschek